Nahverkehr Westfalen-Lippe

NWL

INFORMATION für PRESSE und MEDIEN

25. Juni 2008

Hessische Landesbahn gewinnt Ausschreibung der Main-Lahn-Sieg-Bahn

Siegen, Unna

Die Hessische Landesbahn GmbH (HLB) hat eine europaweite Ausschreibung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) für sich entschieden. Vom Fahrplanwechsel am 12.12.2010 an bedient die HLB für 13 Jahre die Regionalexpress-Linie 99 (Frankfurt Hbf – Gießen – Siegen) und einzelne Kurse der Regionalbahn 30 (Gießen – Marburg). Cirka 1,3 Millionen Zugkilometer sind pro Jahr von der HLB zu leisten, von denen 1,1 Mio. auf den RMV und 0,2 Mio. auf den NWL entfallen. Vorherige Betreiberin war DB Regio AG, Region Hessen.

Nach den Vorgaben des EU-Rechts war der Bieter mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot auszuwählen. Der Wettbewerb ermöglicht den im RMV und NWL organisierten Städten und Kreisen ein bezahlbares öffentliches Nahverkehrsangebot für die Fahrgäste mit gleichzeitig weiter verbesserter Qualitätsvorgabe.

So werden ab 2010 fabrikneue Elektrotriebwagen des Typs „Flirt“ von der Stadler Pankow GmbH eingesetzt. Aufgrund des hohen Stellenwertes, den die Auftraggeber dem Thema Barrierefreiheit einräumen, sind die Fahrzeuge mit großzügigen Bereichen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, mit Einstiegshilfen

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Hauptgeschäftsstelle Unna, Friedrich-Ebert-Str. 19, 59425 Unna,
Pressesprecher: Uli Beele, Tel.: 02303/95263-12, Fax -29, Mobil 0163/2531614, Email u.beele@nwl-info.de

und barrierefreien Toiletten ausgestattet. Weitere fahrzeugbezogene Qualitätsmerkmale sind unter anderem ein Mehrzweckraum für Fahrgäste mit Kinderwagen, Fahrrad oder großem Gepäck, Klimaanlage, körpergerecht geformte Sitze, ein ausgewogenes Verhältnis von Reihen- und vis-à-vis-Bestuhlung sowie die Ausrüstung des Fahrgastraumes mit Steckdosen.

Das Teilnetz Main-Lahn-Sieg verbindet die Räume Siegen, Wetzlar, Gießen und Marburg mit der Region Frankfurt-Rhein-Main im Zweistundentakt. Gleichzeitig erschließt es die Gemeinden der Landkreise Siegen-Wittgenstein, Marburg-Biedenkopf, Gießen, Wetterau, Lahn-Dill sowie die Städte Friedberg, Gießen, Marburg und Siegen. Der Nahverkehrsraum erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung einerseits von Siegen in Nordrhein-Westfalen über Dillenburg und Wetzlar nach Gießen und andererseits von Marburg nach Gießen in Hessen weiter über Friedberg nach Frankfurt am Main. Wichtigste Knotenbahnhöfe sind Siegen, Marburg, Gießen, Friedberg und Frankfurt Hauptbahnhof. Die auf den beiden Streckenabschnitten Siegen - Gießen und Marburg – Gießen fahrenden Züge werden in Gießen in Richtung Frankfurt vereint. In der Gegenrichtung aus Frankfurt werden in Gießen die Züge Richtung Siegen und Marburg geteilt.

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), Hauptgeschäftsstelle Unna, Friedrich-Ebert-Str. 19, 59425 Unna,
Pressesprecher: Uli Beele, Tel.: 02303/95263-12, Fax -29, Mobil 0163/2531614, Email u.beele@nwl-info.de